



30 Jahre  
finanzenverlag

# DIE GOLDENEN BULLEN 2020

BETHMANN BANK | COMMERZBANK  
CONREN | DAVID DUDDING | JÜRGEN HAGER  
HDI | INVESCO | KEPLER-FONDS  
GRISCHA STELZER, RALF WIEDMANN  
UBS | VERSICHERUNGSKAMMER BAYERN  
REINER WINKLER



**David Dudding:** Der Brite überzeugte die Jury. Der „Fondsmanager des Jahres“ erzielt kontinuierlich hohe Renditen

## Eigener Stil, große Klasse

Der Brite **David Dudding** weiß, wie die Psyche seine Käufe und Verkäufe beeinflussen kann, und schlug in den vergangenen 20 Jahren regelmäßig seine Vergleichsindizes. Daher kürt der Finanzen Verlag ihn zum „Fondsmanager des Jahres“

**D**avid Dudding hätte Historiker oder Politiker werden können. Die entsprechenden Abschlüsse erwarb er an der Oxford University. „Vielleicht hätte ich dann als Premierminister den Brexit schon viel früher auf den Weg gebracht“, sagt Dudding. Er meint es nicht ernst. Hinter der Ironie steckt

vielmehr seine Sorge um die „gravierenden wirtschaftlichen Nachteile“ des EU-Austritts Großbritanniens.

Zum Glück für seine Investoren entschied sich Dudding gegen eine politische Laufbahn und heuerte stattdessen vor 20 Jahren bei Columbia Threadneedle in London an. Die In-

vestmentgesellschaft vertraute Dudding bislang drei Fonds an. Zunächst manage er den Threadneedle European Smaller Companies, dann den Threadneedle European Select und belegte mit beiden Fonds jeweils Spitzenplätze in ihrer Anlagekategorie. Seit dem Jahr 2013 ist der 49-jährige

FOTO: OLIVIERHESS/FINANZENVERLAG



in erster Linie für den Threadneedle Global Focus Fund verantwortlich und übertraf damit in den vergangenen Jahren konstant den MSCI World Index. Die Fachredakteure von BÖRSE ONLINE, €uro und €uro am Sonntag küren Dudding für diese langfristig hervorragende Leistung daher zum „Fondsmanager des Jahres 2019“.

„Ich habe Glück gehabt“, meint Dudding mit britischem Understatement. Sein „Quality Growth“-Anlagestil sei an der Börse eben gefragt gewesen. Dudding investiert mit seiner Methode in Unternehmen, die über nachhaltige Wettbewerbsvorteile verfügen und somit unabhängig von konjunkturellen Entwicklungen die Preise erhöhen können. Der Anlagestil allein aber erklärt nicht den Erfolg. Entscheidend sind Duddings Motivation und sein Verantwortungsgefühl gegenüber den Anlegern. „Es bereitet mir erheblichen Stress, wenn die Wertentwicklung des Fonds zurückbleibt. Das will ich vermeiden.“

Der mit geerdet, offen und sympathisch wohl am treffendsten beschriebene Manager bringt zudem ein enormes und weiterhin ungebrochenes Interesse an Unternehmen mit. „Es fasziniert mich, wie kluge Köpfe die Welt verändern und Vermögen schaffen.“

Immer wieder spricht er mit Firmenkern. „Ich will ihre Geschäftsmodelle verstehen und frage nach, wie sie besser sein wollen als ihre Wettbewerber.“ Dudding verfügt über ausreichend Erfahrung, um aus den meist sehr positiv geschilderten Perspektiven mehr an der Realität orientierte Schlussfolgerungen zu ziehen.

**Emotionale Risiken.** Dudding bringt eine weitere renditeentscheidende Qualität mit: Er weiß, wie sehr die Psyche sein Anlageverhalten beeinflusst. „Man kann nicht gefühlsfrei investieren“, sagt er. Im Laufe der Jahre ergäben sich gute Kontakte zu den Firmenchefs. Umso schwerer falle es ihm dann, sich von einer Aktie zu trennen. Es sei auch nicht einfach zuzugeben, dass ein Titel sich nicht so entwickelt wie prognostiziert. „Mein Team sorgt

jedoch dafür, dass ich Psychofallen erkenne und Annahmen korrigiere.“

Da das globale Wachstum Fahrt aufnimmt, ist Dudding für die Börsen weiterhin optimistisch. „Kurzfristig bin ich jedoch wegen der geopolitischen Spannungen besorgt.“ Auch die Brände in Australien beunruhigen ihn. Sie zeigten die Dringlichkeit, mit der die Erderwärmung bekämpft werden müsse, und die Relevanz nachhaltiger Faktoren für langfristig erfolgreiche Anlageentscheidungen. „Der Klimawandel wird zum Risikofaktor für die Märkte.“ Im Vergleich dazu stelle der Brexit ein geringeres Problem dar.

**Platz 2:** Auf den zweiten Platz wählte die Jury Fiona Frick, Chefin der Schweizer Fondsgesellschaft Unigestion. Frick entwickelte ab 1995 einen sogenannten Minimum-Varianz-Ansatz, der langfristig attraktive Renditen bei geringen Kursschwankungen ermöglicht.

**Platz 3:** Auf den dritten Platz schaffte es Christian von Engelbrechten. Der Manager des Fidelity Germany ist ein profunder Kenner der deutschen Unternehmenslandschaft. In der Anlagekategorie Aktien Deutschland rangiert der Fonds seit Jahren regelmäßig auf den vorderen Plätzen. Jörg Billina

## Fondsmanager des Jahres

### Seit 20 Jahren erfolgreich bei Columbia Threadneedle

David Dudding ist Senior Portfoliomanager bei der Investmentgesellschaft Columbia Threadneedle in London und managt seit April 2013 den weltweit anlegenden Aktienfonds Threadneedle Global Focus. Zudem ist er seit Juli 2008 mitverantwortlich für den Threadneedle European Select Fund. Dudding kam im Jahr 1999 als Aktienanalyst zu Columbia Threadneedle und war bis Dezember 2012 zehn Jahre lang für den Threadneedle European

Smaller Companies Fund zuständig. Alle drei Fonds werden nach der Anlagestrategie „Quality Growth“ gemanagt. Vor Beginn seiner Investmentkarriere arbeitete Dudding für den multinationalen Konzern John Swire & Sons in Hongkong und war zudem Finanzjournalist beim „Investors Chronicle“. Dudding wurde im Jahr 1971 in Berlin geboren. Er studierte Zeitgeschichte und Europäische Politik an der Oxford University.

### Die Jury

Die Jury der Fondsexperten von BÖRSE ONLINE, €uro, €uro am Sonntag und €uro fundspress vergibt den Titel „Fondsmanager des Jahres“ für herausragenden, langfristigen Anlageerfolg.

### Der Sieger 2020

#### David Dudding

Senior Portfoliomanager  
Columbia Threadneedle